

CONFIDENTIAL

For Official Use Only

TEXTS
OF THE
RUSSIAN "PEACE"

1057
128

(WITH MAPS)



WASHINGTON
GOVERNMENT PRINTING OFFICE
1918

20. RUSSIA—GERMANY.

SUPPLEMENTARY TREATY TO THE TREATY OF PEACE BETWEEN RUSSIA AND THE CENTRAL POWERS. SIGNED AT BERLIN, 27 AUGUST, 1918.¹

[German text as published in the Deutscher Reichsanzeiger, 7 September, 1918.]

[Translation.]

Die Kaiserlich Deutsche Regierung und die Regierung der Russischen Sozialistischen Föderativen Sowjet-Republik, von dem Wunsche geleitet, gewisse im Anschluß an den Friedensvertrag zwischen Deutschland, Oesterreich-Ungarn, Bulgarien und der Türkei einerseits und Rußland andererseits vom 3./7. März 1918 aufgetauchte politische Fragen im Geiste freundschaftlicher Verständigung und wechselseitiger Entgegenkommens zu lösen und damit die durch den Friedensschluß angebahnte Wiederherstellung guter und vertrauensvoller Beziehungen zwischen den beiden Reichen zu fördern, sind übereingekommen, zu diesem Zwecke einen Ergänzungsvertrag zu dem Friedensvertrag abzuschließen, und haben zu ihren Bevollmächtigten ernannt:

die Kaiserlich Deutsche Regierung:

den Staatssekretär des Auswärtigen Amtes, Kaiserlichen Wirklichen Geheimen Rat, Konteradmiral a. D. Herrn Paul von Hintze und

den Direktor im Auswärtigen Amte, Kaiserlichen Wirklichen Geheimen Rat, Herrn Dr. Johannes Kriege;

Guided by the wish to solve certain political questions which have arisen in connection with the Peace Treaty of 3/7 March, 1918, between Germany, Austria-Hungary, Bulgaria, and Turkey, for the one part, and Russia, for the other part, in the spirit of friendly understanding and mutual conciliation, and, in so doing, to promote the restoration of good and confidential relations between the two Empires, for which a way was paved by the conclusion of peace, the German Imperial Government and the Government of the Russian Socialist Federal Soviet-Republic have agreed to conclude a supplementary treaty to the Peace Treaty with this object, and have appointed as their plenipotentiaries:

For the Imperial German Government:

The Secretary of State for Foreign Affairs, the Imperial Privy Councillor, Rear Admiral Paul von Hintze, retired; and

The Director in the Foreign Office, the Imperial Privy Councillor, Dr. Johannes Kriege;

¹ Ratifications exchanged at Berlin, 6 September, 1918. (*Frankfurter Zeitung*, 2 morning edition, 7 September, 1918.)

die Regierung der Russischen Sozialistischen Föderativen Sowjets=Republik:

ihren diplomatischen Vertreter bei der Kaiserlich Deutschen Regierung Herrn Adolf Ioffé.

Die Bevollmächtigten haben sich, nachdem sie einander ihre Vollmachten mitgeteilt und diese in guter und gehöriger Form befunden haben, über folgende Bestimmungen geeinigt:

Erstes Kapitel.

Demarkations- und Grenzkommissionen.

Artikel 1.

Für alle Fronten, an denen deutsche und russische Truppen einander gegenüberstehen, sollen, soweit dies noch nicht geschehen ist, sofort deutsch-russische Kommissionen zur Festlegung von Demarkationslinien gebildet werden; das Nähere hierüber werden die beiderseitigen Truppenbefehlshaber vereinbaren.

Die Demarkationslinien sollen so gezogen werden, daß zwischen den beiderseitigen Fronten neutrale Zonen bestehen, die von den beiderseitigen Secresangehörigen mit Ausnahme der Parlamentäre nicht betreten werden dürfen. Soweit zwischen den beiderseitigen Fronten nicht bereits ein geregelter Verkehr besteht, wird ein solcher von den Demarkationskommissionen eingerichtet werden.

Artikel 2.

Die deutsch-russische Kommission zur Festlegung der im Artikel III Abs. 1 des Friedensvertrags vorgesehenen Grenzlinie soll auch die im Artikel VI Abs. 2 dieses Vertrags vereinbarte Ostgrenze Estlands und Livlands genauer festlegen.

Nach der im Absatz 1 vorgesehenen Festlegung der Ostgrenze Estlands und

For the Government of the Russian Socialist Federal Soviet Republic:

Its diplomatic representative accredited to the German Imperial Government, M. Adolf Ioffé.

After exchanging their credentials, and finding them in correct and proper form, the plenipotentiaries agreed to the following provisions:—

PART I.

DEMARICATIONS AND FRONTIER COMMISSIONS.

ARTICLE 1.

In so far as this has not yet been done, Russo-German Commissions will immediately be formed to fix demarcation lines for all fronts where German and Russian troops face one another. Exact details as to this shall be agreed on by the commanders of the troops on each side.

These demarcation lines shall be so drawn that there are neutral zones between the respective fronts, which zones must not be trodden by any members of the respective armies, with the exception of parlementaires. In so far as there is not regular traffic between the respective fronts, such traffic will be established by the demarcation commissions.

ARTICLE 2.

The Russo-German Commission for fixing the frontier line, provided for in Article 3, Paragraph 1, of the Peace Treaty, shall also fix the eastern frontiers of Esthonia and Livonia, agreed on in Article 6, Paragraph 2, of that Treaty, more exactly.

After the fixing of the eastern frontier of Esthonia and Livonia,

Livlands wird Deutschland das von ihm besetzte Gebiet östlich dieser Grenze unverzüglich räumen.

Artikel 3.

Deutschland wird das von ihm besetzte Gebiet östlich der Beresina nach Maßgabe der Barzahlungen, die Rußland nach Artikel 2 des Deutsch-Russischen Finanzabkommens vom heutigen Tage zu leisten hat, schon vor Abschluß des allgemeinen Friedens räumen; die näheren Bestimmungen hierüber, insbesondere die Festsetzung der einzelnen zu räumenden Abschnitte, bleiben der im Artikel 2 Abs. 1 dieses Ergänzungsvertrags erwähnten Kommission überlassen.

Die vertragsschließenden Teile behalten sich vor, wegen der vor Abschluß des allgemeinen Friedens zu bewirkenden Räumung des Besetzungsgebiets westlich der Beresina nach Maßgabe der Erfüllung der übrigen von Rußland übernommenen finanziellen Verpflichtungen weitere Vereinbarungen zu treffen.

Zweites Kapitel.

Loslösungsbestrebungen im Russischen Reiche.

Artikel 4.

Deutschland wird sich, soweit nicht im Friedensvertrag oder in diesem Ergänzungsvertrag ein Anderes bestimmt ist, in die Beziehungen zwischen dem Russischen Reiche und seinen Teilgebieten in keiner Weise einmischen, also insbesondere die Bildung selbständiger Staatswesen in diesen Gebieten weder veranlassen noch unterstützen.

Drittes Kapitel.

Nordrussische Gebiete.

Artikel 5.

Rußland wird alsbald alle verfügbaren Mittel anwenden, um in Wah-

provided for in paragraph 1, Germany will evacuate the territory occupied by her east of this frontier without delay.

ARTICLE 3.

Germany will evacuate the territory occupied by her east of the Beresina, even before the conclusion of general peace, in proportion as Russia makes the cash payments stipulated in Article 2 of the Russo-German Financial Agreement of this date; further provisions as to this, particularly the fixing of the individual sectors to be evacuated, are left to the Commission referred to in Article 2, Paragraph 1, of this Supplementary Treaty.

The contracting parties reserve the right to make further agreements with regard to the effecting of the evacuation of the occupied territory west of the Beresina before the conclusion of general peace, in accordance with the fulfilment by Russia of the remaining financial obligations undertaken by her.

PART II.

SEPARATIST MOVEMENTS IN THE RUSSIAN EMPIRE.

ARTICLE 4.

In so far as is not otherwise prescribed in the Peace Treaty or in this Supplementary Treaty, Germany will in no wise interfere in the relations between the Russian Empire and parts of its territory, and will thus in particular neither cause nor support the formation of independent States in those territories.

PART III.

NORTH RUSSIAN TERRITORY.

ARTICLE 5.

Russia will at once employ all the means at her disposal to

zung seiner Neutralität die Entente-Streitkräfte aus den nordrussischen Gebieten zu entfernen.

Deutschland übernimmt die Gewähr dafür, daß während dieser Operationen von finnischer Seite irgendwelche Angriffe auf russisches Gebiet, insbesondere auf St. Petersburg, nicht erfolgen.

Artikel 6.

Nach Räumung der nordrussischen Gebiete seitens der Entente-Streitkräfte werden die örtliche russische Küstenschiffahrt innerhalb der 3 Meilen Grenze der Nordküste sowie die Segelfischerei innerhalb eines Streifens von 30 Meilen entlang dieser Küste von der Sperrgebietsdrohung ausgeschlossen werden. Die Organe der deutschen Seekriegsleitung werden in einer noch näher zu vereinbarenden Weise Gelegenheit erhalten, sich davon zu überzeugen, daß diese Vergünstigung nicht zur Beförderung von Bannware mißbraucht wird.

Viertes Kapitel.

Estland, Livland, Kurland und Litauen.

Artikel 7.

Indem Rußland den in Estland und Livland bestehenden tatsächlichen Verhältnissen Rechnung trägt, verzichtet es auf die Staatshoheit über diese Gebiete sowie auf jede Einmischung in deren innere Verhältnisse. Ihr künftiges Schicksal wird im Einvernehmen mit ihrer Bevölkerung bestimmt werden.

Aus der ehemaligen Zugehörigkeit zu Rußland werden Estland und Livland keinerlei Verpflichtungen gegenüber Rußland erwachsen.

Artikel 8.

Zur Erleichterung des russischen Handelsverkehrs über Estland, Livland, Kurland und Litauen wird nachstehendes vereinbart.

expel the Entente forces from North Russian territory in observance of her neutrality.

Germany guarantees that during these operations there shall be no Finnish attack of any kind on Russian territory, particularly on St. Petersburg.

ARTICLE 6.

When the Entente forces shall have evacuated North Russian territory, the local Russian coast shipping within the three-mile limit from the north coast, and the fishing boats within a stretch of thirty miles along this coast, shall be relieved of the barred zone menace. The German naval command shall have an opportunity, in a way to be further agreed upon, of convincing itself that this concession shall not be taken advantage of to forward contraband goods.

PART IV.

ESTHONIA, LIVONIA, COURLAND, AND LITHUANIA.

ARTICLE 7.

Russia, taking account of the condition at present existing in Esthonia and Livonia, renounces sovereignty over these regions, as well as all interference in their internal affairs. Their future fate shall be decided in agreement with their inhabitants.

No obligations of any kinds towards Russia shall accrue to Esthonia and Livonia through their former union with Russia.

ARTICLE 8.

To facilitate Russian trade through Esthonia, Livonia, Courland, and Lithuania the following is agreed:—

§ 1.

In Estland, Livland, Kurland und Litauen soll der Durchgangsverkehr von Waren nach und von Rußland auf den Zollstraßen völlig frei sein, ohne daß die durchzuführenden Waren irgendwelchen Durchgangsabgaben oder allgemeinen Transportsteuern unterworfen werden dürfen.

§ 2.

Auf den Rußland mit Reval, Riga und Windau verbindenden Eisenbahnlinsen sollen die Frachttarife für die im Durchgangsverkehr mit Rußland zu befördernden Waren möglichst niedrig gehalten werden. Ueber den Stand vom 1. August 1914 dürfen sie nur im Durchschnitt des Betrags erhöht werden, in welchem eine allgemeine Erhöhung der Frachttarife der in Betracht kommenden Linien zwecks Deckung der Unterhaltungs- und Betriebskosten, einschließlich der Verzinsung und angemessenen Tilgung des Anlagekapitals, erforderlich wird. Auch dürfen sie nicht höher sein als die Frachttarife für die auf der gleichen Strecke und in derselben Richtung beförderten gleichartigen Güter, die aus dem Inland kommen oder zum Verbleib dortselbst bestimmt sind.

§ 3.

Die Schifffahrt auf der Düna zwischen Rußland und dem offenen Meere sowie zwischen allen Plätzen an der livländisch-kurländischen Düna und an der russischen Düna soll unter der Bedingung, daß die allgemein gültigen polizeilichen Vorschriften beachtet werden, zur Beförderung von Waren und Reisenden frei sein, ohne daß ein Unterschied zwischen den Schiffen und den Angehörigen des einen und des anderen Teiles gemacht werden darf. Sie soll keiner Abgabe unterliegen, die sich lediglich auf die Tatsache der Befahrung gründet. Sie soll keiner Stations-, Stapel-, Niederlage-, Umschlags- oder Aufenthaltsverpflichtung unterworfen werden.

§ 1.

In Esthonia, Livonia, Courland, and Lithuania the through transport of goods to and from Russia on routes liable to the payment of duty shall be absolutely free, and the goods to be transported shall not be subject to any transit duties or general transport dues.

§ 2.

On the railways connecting Russia with Reval, Riga, and Windau, the freight tariffs on the goods to be forwarded in through trade with Russia are to be kept as low as possible. They may only be raised above the rates in force on 1 August, 1914, by taking the average of the amount by which a general rise in the freight tariffs of the lines in question may be necessary to cover the cost of working and upkeep, including the payment of interest, and timely redemption of the capital invested. Neither must they be higher than the freight tariffs for goods of the same kind of inland origin or destination, which are forwarded over the same lines and in the same direction.

§ 3.

Shipping on the Dvina between Russia and the open sea, as well as between all places on the Livonian-Courland Dvina, and on the Russian Dvina, is, subject to prevailing police regulations, to be free for the transport of goods and passengers, without any discrimination in regard to the ships and the subjects of the one or the other party. It is not to be subject to any tax based solely on the fact of the navigation. It is not to be subject to any stations, slips, depôt, turnover, or harborage dues.

Ausschließliche Schiffsahrtsvergünstigungen dürfen weder an irgendwelche Gesellschaften oder Körperschaften noch an Privatpersonen verliehen werden.

Abgaben für die Benutzung von Werken und Einrichtungen, die zur Erleichterung des Verkehrs oder zur Verbesserung und Erhaltung der Schiffbarkeit des Stromes geschaffen sind oder künftig geschaffen werden, dürfen nur gleichmäßig nach veröffentlichten Tarifen und nur in einer Höhe erhoben werden, die erforderlich ist, die Herstellungs- und Unterhaltungskosten, einschließlich der Verzinsung und Tilgung des Anlagekapitals, zu decken. Die Herstellungs- und Unterhaltungskosten für Werke und Einrichtungen, die nicht nur zur Erleichterung des Verkehrs und zur Verbesserung und Erhaltung der Schiffbarkeit des Stromes, sondern auch zur Förderung anderer Zwecke und Interessen bestimmt sind, dürfen nur zu einem verhältnismäßigen Anteil durch Schiffsahrtsabgaben aufgebracht werden.

Die Bestimmungen der Absätze 1 bis 3 finden auch auf die Flößerei Anwendung.

§ 4.

Rußland soll bei Reval, Riga und Windau zweckmäßig belegene Freihafengebiete zugewiesen erhalten, in denen die Lagerung und Umpackung der aus Rußland eintreffenden oder für Rußland bestimmten Waren ungehindert stattfinden und die Abfertigung des Austritts aus dem russischen Zollgebiet und des Eintritts in dasselbe durch russische Beamte stattfinden kann.

§ 5.

Die mit den Bestimmungen der §§ 1 bis 4 zusammenhängenden Einzelfragen, insbesondere die Einschränkungen, die diese Bestimmungen etwa in Kriegszeiten aus Rücksichten der Kriegsnotwendigkeit oder aus zwingenden gesundheitlichen Gründen erleiden können, sollen durch eine besondere Vereinbarung geregelt werden.

Exclusive shipping privileges must not be granted either to companies or corporations, or to private persons of any kind.

Taxes for the use of works and institutions which are created, or may be created in future, to facilitate traffic, or to improve and maintain the navigation of the river, may only be raised uniformly in accordance with published tariffs and to the extent necessary to cover the cost of restoration and upkeep, inclusive of payment of interest and redemption of the capital invested. The cost of restoring and keeping up works and institutions which are not for the facilitation of traffic and the improvement and maintenance of the navigation of the river, but are intended to further other objects and interests, may be raised only to a proportionate extent by shipping dues.

The provisions of paragraphs 1 to 3 preceding apply also to rafts.

§ 4.

At Reval, Riga, and Windau, Russia shall have suitably situated free port zones assigned to her, in which the storing and unpacking of goods coming from or intended for Russia, can take place without hindrance, and the work of dispatching goods from or to the Russian Customs zone can be done by Russian officials.

§ 5.

The individual questions connected with the provisions of §§ 1 to 4, particularly the restrictions to which these provisions may be subjected in war time out of consideration for war necessity or for urgent sanitary reasons, shall be regulated by a special agreement.

Artikel 9.

Das Wasser des Peipussees darf nach keiner Seite dergestalt künstlich abgeleitet werden, daß eine Senkung des Wasserspiegels eintritt. Auch darf auf diesem See keine Raubwirtschaft in Ansehung des Fischbestandes betrieben werden; eine nähere Vereinbarung hierüber bleibt vorbehalten.

Die Wasserkräfte der Narowa sollen auch für die Elektrizitätsversorgung des Petersburger Gouvernements nach Maßgabe einer darüber zu treffenden besonderen Abmachung tunlichst nutzbar gemacht werden.

Artikel 10.

Zu Ansehung Estlands, Livlands, Kurlands und Litauens sollen mit Rußland unter anderem Vereinbarungen über folgende Punkte getroffen werden:

1. über die Staatsangehörigkeit der bisherigen russischen Bewohner dieser Gebiete, wobei ihnen jedenfalls ein Options- und Abzugsrecht gewährt werden muß;

2. über die Herausgabe des in Rußland befindlichen Eigentums von Angehörigen dieser Gebiete, insbesondere von öffentlich-rechtlichen Verbänden, Anstalten und Stiftungen sowie des in den Gebieten befindlichen Eigentums russischer Staatsangehörigen;

3. über die Auseinandersetzung wegen des Vermögens der durch die neuen Grenzen zerschnittenen Kommunalbezirke;

4. über die Auseinandersetzung wegen der Archive, wegen der Akten der Gerichts- und Verwaltungsbehörden, wegen der Gerichts- und Verwaltungsdepots sowie wegen der Personenstandsregister;

5. über die Behandlung der neuen Grenzen;

6. über die Wirkung der Gebietsveränderungen auf die Staatsverträge.

ARTICLE 9.

The water of Lake Peipus is not to be artificially diverted on either side to such a degree as to lower the water level. No methods of fishing calculated to diminish the stock of fish will be permitted; a further agreement as to this is reserved.

The water power of the Narowa is to be made available as soon as possible for the supply of electricity for the St. Petersburg municipality according to a special agreement to be made regarding this.

ARTICLE 10.

With regard to Esthonia, Livonia, Courland, and Lithuania, agreements, among others, are to be concluded with Russia, as to the following points:

1. With regard to the nationality of the former Russian inhabitants of these territories, as to which they must in any case be allowed the right of option and departure;

2. With regard to the return of the property in Russia belonging to subjects of these territories, particularly that belonging to publicly recognized societies, establishments, and institutions, as well as the property in these territories which belongs to Russian subjects;

3. With regard to an arrangement concerning the property of the communal districts cut up by the new frontiers;

4. With regard to an arrangement concerning the archives, the documents of the legal and administrative authorities, the legal and administrative trusts, and the the register of births, marriages, deaths, etc.;

5. With regard to the regulation of the new frontiers;

6. With regard to the effect of the territorial alterations on the State treaties.

Fünftes Kapitel.

Russische Schwarzmeergebiete mit Ausnahme Kaukasus.

Artikel 11.

Deutschland wird, vorbehaltlich der Bestimmungen im Artikel 12, die von ihm besetzten russischen Schwarzmeergebiete außerhalb Kaukasus nach der Ratifikation des zwischen Rußland und der Ukraine abzuschließenden Friedensvertrags räumen.

Artikel 12.

Die Teile des Besetzungsgebiets, die nicht zu dem im dritten ukrainischen Universal vom 7. November 1917 erwähnten Gebiete gehören, werden von den deutschen Streitkräften spätestens beim Abschluß des allgemeinen Friedens geräumt werden, sofern bis dahin der Friede zwischen Rußland und der Ukraine nicht zustande gekommen sein sollte.

Die Räumung der Eisenbahnlinie Rostow—Woronesch sowie des östlich davon gelegenen Besetzungsgebiets und eines westlich davon gelegenen angemessenen Grenzstreifens mit Einschluß der Stadt Rostow wird erfolgen, sobald dies russischerseits verlangt werden wird. Bis zur Räumung wird Deutschland auf dem im Besetzungsgebiet gelegenen Teile dieser Bahn die Beförderung von Getreide und anderen Waren für die Russische Regierung unter Aufsicht russischer Beamten zulassen; das gleiche gilt für die im Besetzungsgebiet gelegenen Teile der Eisenbahnlinien Taganrog—Rostow und Taganrog—Kursk während der Dauer der Besetzung.

Solange das Donezbecken gemäß Artikel 11, Artikel 12 Abs. 1 durch deutsche Truppen besetzt bleibt, erhält Rußland von den dort geförderten

PART V.

RUSSIAN BLACK SEA TERRITORY WITH EXCEPTION OF THE CAUCASUS.

ARTICLE 11.

With reservation of the provisions of Article 12, Germany will evacuate the Russian Black Sea territory occupied by her outside the Caucasus after the ratification of the treaty of peace to be concluded between Russia and the Ukraine.

ARTICLE 12.

The parts of the occupied territory which do not belong to the districts referred to in the third Ukrainian Universal of 7 November, 1917,¹ shall be evacuated by the German forces at latest on the conclusion of the general peace, in so far as the peace between Russia and the Ukraine shall not have come into being before then.

The evacuation of the railway line Rostov-Voronesh, as well as of the occupied territory east of it, and a suitable frontier district west of it, including the town of Rostov, will follow as soon as this is demanded on the Russian side. Until the evacuation, Germany will permit the forwarding of grain and other goods for the Russian Government, under the supervision of Russian officials, on those portions of the railway situated in the occupied territory; the same applies for the portions of the railway line Taganrog-Rostov and Taganrog-Kursk, lying in the occupied territory, for the duration of the occupation.

So long as the Donetz Basin is occupied by German troops in accordance with Article 11 and Article 12, Paragraph 1, Russia

¹ Old style (20 November, new style). See *Texts of the Ukraine "Peace,"* (Washington, Government Printing Office, 1918), p. 1.

Kohlenmengen monatlich eine dreifach größere Tonnenzahl, als es gemäß Artikel 14 Abs. 2 aus dem Bafugebiet Kohöl oder Kohölprodukte an Deutschland überläßt, und eine vierfach größere Tonnenzahl für die darunter befindlichen Benzinlieferungen; soweit die Kohlenförderung im Donezbecken hierzu nicht ausreicht oder für andere Zwecke verwendet werden muß, wird sie durch deutsche Kohlen ergänzt werden.

shall receive monthly from the quantities of coal extracted there a three-times greater number of tons than it lets Germany have of crude oil or crude oil products from the Baku district in accordance with Article 14, Paragraph 2, and a four-times greater number of tons for the consignments of benzine contained therein. In so far as the coal supply in the Donetz Basin is not sufficient for this, or must be used for other purposes, it will be supplemented by German coal.

Sechstes Kapitel.

Kaukasien.

Artikel 13.

Rußland erklärt sich damit einverstanden, daß Deutschland Georgien als selbständiges Staatswesen anerkennt.

Artikel 14.¹

Deutschland wird keiner dritten Macht bei etwaigen militärischen Operationen in Kaukasien außerhalb Georgiens oder der im Artikel IV Abs. 3 des Friedensvertrags erwähnten Bezirke Unterstützung leisten. Auch wird es dafür eintreten, daß in Kaukasien Streitkräfte einer dritten Macht die nachstehende Linie nicht überschreiten: Kuban von der Mündung bis zum Orte Petropawlowskoje, von da an Grenze des Kreises Schemacha bis zum Orte Agrioba; weiter gerade Linie bis zu den Punkte, wo sich die Grenzen der Kreise Baku, Schemacha und Kuban treffen, dann Nordgrenze des Kreises Baku bis zum Meere.

PART VI.

THE CAUCASUS.

ARTICLE 13.

Russia agrees to Germany's recognizing Georgia as an independent State.

ARTICLE 14.

Germany will give no assistance to any third Power in any military operations in the Caucasus outside Georgia or the districts mentioned in Article 4, Paragraph 3, of the Peace Treaty. She will also take measures to prevent the military forces of any third Power in the Caucasus overstepping the following lines: The Kuban, from its mouth to Petropavlovskoje; from there onwards, the boundaries of the district Shemakha to Agrioba; thence a straight line to the point where the boundaries of the districts of Baku, Shemakha, and Kuban meet; thence along the northern boundary of the district of Baku to the sea.

¹ The German text contains a couple of garbled geographical names. "Kuban," where first mentioned (line 10 of this Article), is evidently a mistake for the (River) Kurá. In the second place in which it occurs (line 15) "Kuban" is certainly a misprint for (the district, or *viézd*) of Kubá. The significance of this Article is that Germany (a) virtually gives Turkey *carte blanche* for military operations in Georgia and the three districts of Kars, Erdehan, and Batum (mentioned in Article 4 of the Peace Treaty), (b) promises not to assist Turkey in military operations in the Caucasus outside the territories just mentioned, and (c) agrees actually to oppose any third Power's carrying operations into a district bounded by the line defined in this Article. This line is so drawn as to form a small semicircle around Baku, extending southward as far as the River Kurz, westward as far as the frontier of the *viézd* of Shemakha, northward as far as the frontier of the *viézd* of Kubá. The obvious purpose here was to safeguard the oil wells of Baku, the output of which was to be placed by the Soviet government at the disposal of Germany, as the rest of the Article shows.

Rußland wird im Bakugebiet die Gewinnung von Rohöl und Rohölprodukten nach Kräften fördern und von den gewonnenen Mengen ein Viertel, jedoch monatlich mindestens eine noch zu vereinbarende bestimmte Tonnenzahl an Deutschland überlassen; soweit die im Bakugebiet gewonnenen Mengen zur Lieferung dieser Tonnenzahl nicht ausreichen oder für andere Zwecke verwendet werden müssen, werden sie durch anderwärts gewonnene Mengen ergänzt werden. Der Kaufpreis wird auf den Preis der gemäß Artikel 12 Abs. 3 an Rußland zu überlassenden Kohlenmengen und im übrigen auf die gemäß Artikel 3 § 2 des Deutsch-Russischen Finanzabkommens vom heutigen Tage russischerseits an Deutschland zu liefernden Warenbeträge verrechnet.

Siebentes Kapitel.

Behandlung der nach Friedensschluß von deutschen Streitkräften beschlagnahmten russischen Kriegsschiffe und russischen Vorräte.

Artikel 15.

Deutschland erkennt das Eigentum Rußlands an den nach der Ratifikation des Friedensvertrags von deutschen Streitkräften beschlagnahmten russischen Kriegsschiffen an, vorbehaltlich der Auseinandersetzung Rußlands mit der Ukraine und Finnland über das Staatsvermögen des ehemaligen russischen Kaiserreichs.

Die beschlagnahmten Kriegsschiffe bleiben bis zum Abschluß des allgemeinen Friedens unter deutscher Aufsicht.

Artikel 16.

Deutschland erkennt den Anspruch Rußlands auf Vergütung für die russischen Vorräte an, die nach Friedensschluß außerhalb der Ukraine und Finn-

Russia will do her utmost to further the production of crude oil and crude oil products in the Baku district, and will supply to Germany a quarter of the amount produced, or at least a number of tons, to be agreed upon later, per month. In so far as the quantities produced in the Baku district are not sufficient to supply this number of tons, or must be used for other purposes, they will be supplemented by quantities produced elsewhere. The price will be reckoned by the price of the coal Russia is to be allowed to have in accordance with Article 12, Paragraph 3, and, moreover, by the amount of goods to be supplied by Russia to Germany, in accordance with Article 3, § 2, of the Russo-German Financial Agreement of this date.

PART VII.

TREATMENT OF RUSSIAN WARSHIPS AND RUSSIAN STORES SEIZED BY GERMAN MILITARY FORCES AFTER THE CONCLUSION OF PEACE.

ARTICLE 15.

Germany recognizes Russia's ownership of the Russian warships seized by German forces after the ratification of the Peace Treaty, subject to Russia coming to terms with Finland and the Ukraine as to the national capital of the former Russian Empire.

The warships seized will remain under German care until the conclusion of the general peace.

ARTICLE 16.

Germany admits Russia's claim to be compensated for the Russian stores which have been seized outside the Ukraine and Finland

lands von deutschen Streitkräften beschlagnahmt worden sind. Diese Vergütung wird bei der Auseinandersetzung über die finanziellen Verpflichtungen Deutschlands und Russlands aus dem Zusatzvertrag zum Friedensvertrag verrechnet.

Achtes Kapitel.

Schlußbestimmungen.

Artikel 17.

Dieser Ergänzungsvertrag soll ratifiziert und die Ratifikationsurkunden sollen bis zum 6. September 1918 in Berlin ausgetauscht werden.

Der Vertrag tritt am Tage des Austausches der Ratifikationsurkunden in Kraft.

Zu Urkund dessen haben die Bevollmächtigten diesen Ergänzungsvertrag unterzeichnet und mit ihren Siegeln versehen.

Ausgefertigt in doppelter Urschrift in Berlin, am 27. August 1918.

(L. S.) von Hintze.
 (L. S.) Kriege.
 (L. S.) A. Ioffé.

by German forces after the conclusion of peace. This compensation will be reckoned when Germany's and Russia's financial obligations arising from the Supplementary Treaty to the Peace Treaty are discussed.

PART VIII.

FINAL PROVISIONS.

ARTICLE 17.

This Supplementary Treaty shall be ratified, and the ratification documents shall be exchanged not later than 6 September, 1918, in Berlin.

The Treaty comes into force on the day the ratification documents are exchanged.

In witness whereof the plenipotentiaries have signed and sealed this Supplementary Treaty.

Executed in duplicate in Berlin on this 27th day of August, 1918.

[L. S.] VON HINTZE.
 [L. S.] KRIEGE.
 [L. S.] A. IOFFÉ.